

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für  
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 15.12.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

---

**Anwesend sind:**

Herr Jürgen Berkei  
Herr Werner Hesse  
Herr Norbert Bierek  
Herr Dieter Erber  
Herr Michael Feldpausch  
Herr Dr. Tobias Koch  
Frau Handan Özgüven  
Herr Reinhard Paul  
Herr Klaus Ryborsch  
Herr Thomas Seinsoth  
Frau Sigrid Waldheim

**Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Ilona Schaub

**Stellv. STVVorsteher/in:**

Herr Wolfgang Salzer

**Fraktionsvorsitzende:**

Herr Winand Koch  
Herr Hans-Georg Lang  
Herr Manfred Thierau

**Bürgermeister:**

Herr Christian Somogyi

**Vom Magistrat:**

Herr Otmar Bonacker

**Von der Verwaltung:**

Herr Patrick Fischer  
Herr Frank Holtfurth  
Frau Sarah Wieber

**Schriftführer:**

Herr Bernd Zink

## Entschuldigt fehlten

Frau Zehra Demir  
Herr Stefan Rhein

## Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 **Beratung von eingegangenen Anträgen**
- 2.1 Entwicklung einer Stadt-App; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 28.11.2020 (eingegangen am 28.11.2020)  
Vorlage: FDP/2020/0008
- 2.2 Einsatz der Polizeibeamten; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 30.11.2020 (eingegangen am 30.11.2020)  
Vorlage: FDP/2020/0009
- 2.2.1 Erschwerter Einsatz der Einsatzkräfte bei der Fertigstellung der A 49 Herrenwaldtrasse im Stadtgebiet während der Coronapandemie; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP und BUS vom 14.11.2020 (eingegangen am 14.12.2020)  
Vorlage: FDP/2020/0009/1
- Beschlüsse**
- 3 Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Stadtallendorf  
Vorlage: FB1/2020/0150
- 4 3. Änderung der Richtlinie „Vereins-, Kultur- und Jugendförderplan“  
Magistratsbeschluss vom 05.09.2016 (Vorlage Nr. STB/2016/0004), TOP 9  
Vorlage: FB2/2020/0018
- 5 Veräußerung der NHG-Anteile an die EAM zum 31.12.2021  
Vorlage: FB1/2020/0169
- 6 Abstimmungsvereinbarung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger im Landkreis Marburg-Biedenkopf mit den Dualen Systemen:  
Vereinbarung zur Regelung der Kostenbeteiligung an der Abfallberatung und den Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen nach § 22 Abs. 9 VerpackG  
Vorlage: FB5/2020/0029
- 7 4. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 (in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 03.09.2020 - WVS):  
Ausweisung der Gebührensätze einschließlich Umsatzsteuer in der WVS;  
Erhöhung der Umsatzsteuer ab 01.01.2021  
Vorlage: FB5/2020/0030
- Kenntnisnahmen**
- 8 Kommunale Grundrechtsklage - Starke Heimat Hessen - Klageerhebung -  
Tischvorlage  
Vorlage: FB1/2020/0171
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 11 Mitteilungen
- 11.1 Bereinigte Zahlen zum Haushalt 2021
- 12 Verschiedenes

## Inhalt der Verhandlungen:

### **Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr StV Berkei, begrüßt die anwesenden

Ausschussmitglieder, sein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Somogyi, Herrn Ersten Stadtrat Bonacker und Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub.

Herr StV Berkei stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Die Tagesordnung wird unter TOP 8 neu um eine Kenntnisnahme ergänzt.

Widerspruch hiergegen ergibt sich nicht.

## **Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen**

### **Zu 2.1 Entwicklung einer Stadt-App; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 28.11.2020 (eingegangen am 28.11.2020) Vorlage: FDP/2020/0008**

Herr Stadtverordneter Dr. Tobias Koch begründet den Antrag für die FDP-Fraktion.

Zum Antrag äußern sich Herr Stadtverordneter Lang, Herr Stadtverordneter Hesse und Herr Fischer von der Verwaltung. Die Einrichtung einer Stadtallendorf-App wird von allen Rednern kritisch gesehen.

#### **Antragstext:**

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Entwicklung einer App vorzulegen, welche die Dienstleistungen und Angebote der Stadt, der städtischen Eigenbetriebe sowie weiterer öffentlicher Einrichtungen zusammenführt.
2. Darüber hinaus soll die App auch weitere Service- und Informationsangebote bereithalten. Hierzu gehören beispielsweise Informationen zu Veranstaltungen und Events, regionale Nachrichten, Mobilitätsinformationen (z.B. Einschränkungen durch örtliche Baustellen, Fahrpläne), Freizeitangebote und ähnliches.
3. Insbesondere soll auch aus dem Konzept hervorgehen, welche Kosten für die Erstellung der App sowie die Folgekosten für ihre Pflege zu veranschlagen sind und welche Finanzierungsmodelle für den Betrieb der App (z.B. durch Kooperation mit Medienunternehmen oder Eigenbetriebe) möglich sind.
4. Das Konzept soll den städtischen Gremien zur Beschlussfassung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.02.2021 vorgelegt werden.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

### **Zu 2.2 Einsatz der Polizeibeamten; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 30.11.2020 (eingegangen am 30.11.2020) Vorlage: FDP/2020/0009**

Der Antrag wird durch einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP und BUS ersetzt. Siehe 2.2.1.

**Zu 2.2.1 Erschwerter Einsatz der Einsatzkräfte bei der Fertigstellung der A 49 Herrenwaldtrasse im Stadtgebiet während der Coronapandemie; Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP und BUS vom 14.11.2020 (eingegangen am 14.12.2020)  
Vorlage: FDP/2020/0009/1**

Als erster Redner begründet Herr StV Feldpausch den Änderungsantrag. Er vertritt die Auffassung, dass man den beteiligten Menschen Dank aussprechen soll und sich nicht für die Rodung des Waldes bedanken soll. Hier sieht er den Unterschied zum gemeinsamen Antrag von CDU, SPD, FDP und der Bürgerunion Stadtallendorf, der formuliert wurde, nachdem die FDP-Fraktion den Ursprungsantrag eingebracht hatte.

Herr StV W. Koch erläutert kurz wie es zum gemeinsamen Antrag kam und arbeitet die Unterschiede zum Änderungsantrag heraus. Zur Sache spricht noch Herr StV Seinsoth.

**Antragstext:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung Stadtallendorfs dankt allen eingesetzten Personen für ihren außergewöhnlichen und unter erschwerten Bedingungen stattgefundenen Einsatz bei den Rodungsarbeiten zur Herstellung der A49 Herrenwaldtrasse. Besonderen Dank gebührt den Polizeieinheiten aus den verschiedenen Bundesländern sowie allen beteiligten Einsatzkräften, insbesondere aus den Bereichen des Rettungs- und Sanitätswesens, des Ordnungsamtes und den mit der Rodung beauftragten Firmen und Personen.
2. Ein besonderes Lob möchte die Stadtverordnetenversammlung den beteiligten Polizeikräften für ihr kluges und deeskalierendes Konzept übermitteln. Der höchstprofessionelle, sorgfältige und effektive Einsatz mit den ungewöhnlichen Herausforderungen waren beispielhaft.
3. Der Magistrat wird beauftragt, ein Schreiben an die eingesetzten Polizeieinheiten aus verschiedenen Bundesländern und allen anderen Beteiligten zu verfassen, in dem er die Hochachtung für ihren langmütigen, deeskalierenden und effektiven Einsatz während der bisherigen Auseinandersetzung im Rahmen der Rodung zur Herstellung der A49 Herrenwaldtrasse zum Ausdruck bringt.
4. Es ist besonders darauf hinzuweisen, dass der Dank den besonders schwierigen Einsatz unter den Bedingungen der Coronapandemie würdigt.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu Beschlüsse**

**Zu 3 Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Stadtallendorf  
Vorlage: FB1/2020/0150**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage. Herr StV Erber fragt nach dem Stand der Wettbürosteuer. Herr Holtfurth von der Verwaltung beantwortet die Nachfrage. Er weist auf ein ausstehendes Gerichtsurteil hin.

**Beschluss:**

Die Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Stadtallendorf wird beschlossen.

Die geänderte Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu 4**      **3. Änderung der Richtlinie „Vereins-, Kultur- und Jugendförderplan“  
Magistratsbeschluss vom 05.09.2016 (Vorlage Nr. STB/2016/0004), TOP 9  
Vorlage: FB2/2020/0018**

Herr Ausschussvorsitzender StV Berkei verweist auf die aktualisierte Vorlage. Aussprache hierzu ergibt sich nicht. Er verweist auf die Reihenfolgeänderung der einzelnen Beschlusspunkte der Vorlage. Die Beschlussreihenfolge lautet:

1, 3, 4, 5 und 2.

**Beschluss:**

1. Der Magistrat hebt seinen Beschluss vom 05.09.2016 (TOP 9 – Vorlage STB/2016/0004) auf.
2. Die beigefügte Richtlinie „Vereins- und Jugendförderplan der Stadt Stadtallendorf“ tritt zum 01.01.2021 in Kraft und wird demnach beschlossen.
3. Die beigefügte Richtlinie der Stadt Stadtallendorf „Auszeichnung von Sportlerinnen und Sportlern und Ehrung für besondere Verdienste um die Förderung des Sports“ tritt zum 01.01.2021 in Kraft und wird demnach beschlossen.
4. Die beigefügte Richtlinie der Stadt Stadtallendorf „Auszeichnung in ehrenamtlichen Vereinsbereichen“ tritt zum 01.01.2021 in Kraft und wird demnach beschlossen.
5. Die aktuelle Richtlinie „Vereins-, Kultur- und Jugendförderplan“ wird zum 31.12.2020 außer Kraft gesetzt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu 5**      **Veräußerung der NHG-Anteile an die EAM zum 31.12.2021  
Vorlage: FB1/2020/0169**

Herr Bürgermeister Somogyi teilt mit, dass aufgrund eines Gespräches mit Herrn Schriever von der EAM eine Terminverschiebung zur Entscheidung bis zum 15.02.2021 eingeräumt wird. Das Angebot der Verschiebung beruht auf der bisher sehr guten Zusammenarbeit aller Beteiligten in dieser Angelegenheit. Nachteile aufgrund dieser Verschiebung ergeben sich nicht.

Herr StV Hesse regt daraufhin an, die Entscheidung von der Tagesordnung der anstehenden Stadtverordnetenversammlung zu nehmen, um noch einmal alles

zu überdenken. Vielleicht würden sich neue grundlegende Erkenntnisse ergeben, die einem Verkauf doch noch entgegenstehen könnten. Herr StV Feldpausch verpflichtet ihm bei.

Herr StV W. Koch, Herr StV Lang und Herr StV Thierau sprechen sich trotz der Terminverschiebung dafür aus, den Verkauf zu beschließen.

**Beschluss:**

Die Anteile an der Netzgesellschaft Herrenwald GmbH & Co. KG (NHG) der Stadt Stadtallendorf, vertreten durch die Beteiligungsgesellschaft Herrenwald GmbH & Co. KG (BHG), werden mit Ablauf des 31.12.2021 an die EAM veräußert. Der Gesamtbetrag für die Übernahme der BHG-Anteile der Städte Stadtallendorf und Neustadt (Hessen) beläuft sich auf eine Höhe von 3.900.000,00 Euro, zuzüglich der Übernahme des Kapitaldienstes der BHG für das Jahr 2021.

**Abstimmungsergebnis:** 7 dafür (CDU, FDP, BUS)  
4 dagegen (SPD, B90/Grüne)

- Zu 6** **Abstimmungsvereinbarung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger im Landkreis Marburg-Biedenkopf mit den Dualen Systemen:  
Vereinbarung zur Regelung der Kostenbeteiligung an der Abfallberatung und den Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen nach § 22 Abs. 9 VerpackG  
Vorlage: FB5/2020/0029**

**Beschluss:**

Die „Vereinbarung zur Regelung der Kostenbeteiligung an der Abfallberatung und den Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen nach § 22 Abs. 9 VerpackG“ (Nebentgeltvereinbarung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

- Zu 7** **4. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 (in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 03.09.2020 - WVS):  
Ausweisung der Gebührensätze einschließlich Umsatzsteuer in der WVS;  
Erhöhung der Umsatzsteuer ab 01.01.2021  
Vorlage: FB5/2020/0030**

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 03.09.2020 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu Kenntnisnahmen**

**Zu 8 Kommunale Grundrechtsklage - Starke Heimat Hessen - Klageerhebung -  
Tischvorlage  
Vorlage: FB1/2020/0171**

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

**Kenntnisnahme:**

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 03.09.2020 wurde beschlossen, sich an der Grundrechtsklage gegen das Land Hessen aufgrund des am 31.10.2019 erlassenen Gesetzes über das Programm „Starke Heimat Hessen“ zu beteiligen.

Mit Datum vom 09.12.2020 hat die Stadt Stadtallendorf, vertreten durch den Hessischen Städte- und Gemeindebund, nun Grundrechtsklage eingereicht.

Weitere Informationen zu Inhalt und Hintergrund der Klage sowie die Eingangsbestätigung des Staatsgerichtshofes können den Anlagen entnommen werden.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu 9 Beschlusskontrolle**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Zu 10 Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Es liegen keine Berichte vor.

**Zu 11 Mitteilungen**

**Zu 11.1 Bereinigte Zahlen zum Haushalt 2021**

1. Herr Bürgermeister Somogyi trägt vor, dass die Kaufoption zum Grunderwerb zur Querspanne um 3 Jahre verlängert werden kann.  
  
Herr StV W. Koch merkt an, dass hier, um Rechtssicherheit zu haben, eine notarielle Vereinbarung über die Verlängerung geschlossen werden muss.
2. Des Weiteren wird von Herrn Bürgermeister Somogyi mitgeteilt, dass der Wettbewerb zum Verkauf des Postgebäudes forciert wird. Hier sind dann Einsparungen von ca. € 70.000,00 zu erwarten.
3. Für das zu streichende Windparkprojekt müsse dann ein Investor gefunden werden.
4. Freiwillige soziale Leistungen: 2021 Kürzung 10%, 2022 Kürzung 20% und für 2023 Kürzung 30%

Herr StV Hesse spricht sich gegen die gestaffelte Kürzung aus. Er favorisiert für 2021 die Kürzung von 10% über eine Haushaltssperre. Über die folgenden Jahre sei dann gesondert zu entscheiden.

Frau Wieber trägt die bereinigten Zahlen in einer kurzen Powerpointpräsentation vor.

In diesem Zusammenhang ergibt sich noch eine Diskussion im Ausschuss über eine eventuelle Aufhebung eines Beschlusses der STAVO zum Grunderwerb des Querspangenbaues. Zur Sache sprechen Herr StV Lang, Herr StV W. Koch und Herr StV Hesse.

Frau Stv. Waldheim moniert das Protokoll vom 09.12.2020, ihr Vorschlag, die Aufwendungen um 0,5 % zu kürzen, finde sich nicht wieder.

## **Zu 12      Verschiedenes**

Herr StV Koch fragt nach den Auswirkungen des erneuten Lock-Down.  
Herr Bürgermeister Somogyi erwidert, dass er am Donnerstagabend der STAVO, am 17.12.2020, über die Maßnahmen der Verwaltung berichten will.  
Nachdem sich keine Wortmeldungen mehr ergeben, bedankt sich der Ausschussvorsitzende für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

**Jürgen Berkei**  
**Vorsitzender**

**Bernd Zink**  
**Schriftführer**